

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 18.

Mittwoch den 22. Januar.

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Für Ostpreußen.

Spezielle Nachweisung III. über die laut Nr. 14. des Tageblatts als eingegangen bezeichneten 658 *Rh.* 29 *Sgr.* 2 *S.*

(Fortsetzung und Schluß.)

Durch Dr. **Rafemann**: *Wjr.* v. *P.* 2 *Rh.*, Ungenannt 8 *Rh.*, Zwei Dienstmädchen 15 *Sgr.*, *E. B.* 3 *Rh.*, *D. E. A. sen.* (zweite Gabe) 5 *Rh.*, die Klassen IIa und IIIa der Realschule 13 *Rh.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, Frau *E. C.* 2 *Rh.*, durch Lehrer *Schaal* von IIb der städt. Töchterschule 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, Frau *Kentier P.* 5 *Rh.*, *Fr. M.* 1 *Rh.* nebst Kleidungsstücken.

Durch Professor **Zacher**: *Frl. A. u. B. M.* 2 *Rh.*, *Pr. Dr. J.* 2 *Rh.*, *Kaufm. Kl.* 1 *Rh.*, *Kaufm. Schr.* 1 *Rh.*, *Hofmann* 1 *Rh.*, *A. H. u. L. T.* 10 *Sgr.*, *Prof. Dr. D.* 3 *Rh.*, *E. R. N.* 1 *Rh.*, von der höh. Töchterschule nachträglich 5 *Rh.* 2 *Sgr.*, *Prof. Dr. P.* 2 *Rh.*

Durch Justizrath **v. Madefke**: *G. W. in Diebichenstein* 1 *Rh.*, *Kaufm. P.* 10 *Rh.*, *Untm. G.* 1 *Rh.*, *Kaufm. F.* 10 *Rh.*, *G.* 3 *Rh.*, *B.* 2 *Rh.*

Durch Dr. **Reitemeyer**: *C. H.* 2 *Rh.*, *can. med. L.* 1 *Rh.*, *Insp. L.* 15 *Sgr.*, *S.* 10 *Sgr.* 9 *S.*, Frau *W.* 1 *Rh.*, *Dr. L.* 2 *Rh.*, aus e. Kränzchen 2 *Rh.*, *Prof. Dr. W.* 10 *Rh.*

Durch Schneidermeister **Schfenknecht**: *August N.* 5 *Sgr.*, *Bautsch.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, *N.* 5 *Sgr.*, *Rödderitz* 5 *Sgr.*, *W. R.* 1 *Rh.*, *Kopf* 15 *Sgr.*, *Zander* 5 *Sgr.*, *Schbr.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, *Schm.* 5 *Sgr.*, *Herz* 5 *Sgr.*, *Böhm* 1 *Rh.*, *S.* 3 *Rh.*, *R. Or.* *Wittwe* 15 *Sgr.*, *Leutg. & Oberw.* 20 *Sgr.*

Bei Prof. **Rosenberger** außerdem von Ungenannt 5 *Rh.*, mehrjährige Ersparnisse der Böglinge der Taubstummenanstalt 2 *Rh.* 29 *Sgr.* 7 *S.*, ein wollenes Kleid.

Eingang laut Nachweisung	I.	346 <i>Rh.</i>	2 <i>Sgr.</i>	— <i>S.</i>
"	II.	448 "	28 "	"
"	III.	658 "	29 "	2 "
Zusammen		1453 <i>Rh.</i>	29 <i>Sgr.</i>	2 <i>S.</i>

Wir danken den freundlichen Gebern herzlich.

Der Zweig = Hilfsverein für Ostpreußen.

Nachrichten aus Halle.

Bei dem Krönungs- und Ordensfeste am 19. d. M. haben nachgenannte Herren in unserer Stadt folgende Auszeichnungen erhalten. Es haben erhalten: den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: *v. Boff*, Ober-Bürgermeister; den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: *Walck*, Kreisgerichts-Rath, *Eichert*, Bank-Director und *v. Heinemann*, Oberst und Commandeur des Schleswig-Holsteinischen Füsilier-Regiments Nr. 86.

20. Januar.

„Heute gegen 1 1/2 Uhr Mittags rückte das zweite Bataillon des 4. Magdeb. Infanterie-Regiments Nr. 67, von Wittenberg kommend, hier ein, um Raftag zu halten und am 22. d. nach seiner neuen Garnison Nordhausen abzumarschiren. (Das erste Bataillon desselben Regiments ist von Wittenberg nach Halberstadt verlegt.)“ (Hall. Ztg.)

Personal-Nachrichten.

Die bisher von dem Rentanten **Troitzsch** verwaltete königliche Eichungskasse und Forst- und Domainen-Receptur zu Halle ist vom 4. December 1867 ab dem seitherigen Rentamts-Secretair **Müller** interimistisch übertragen worden.

Die unter königlichem Patronate stehende Pfarrstelle zu Trotha mit Seeben in der 2. Halleschen Landdiöcese ist durch das Ableben des Pfarrers **Rudolph** vacant geworden. Zur Pfarochie gehören 2 Kirchen und 2 Schulen.

Der Predigtamts-Candidat **Ernst Heinrich Anton Böhme** aus Halle a. S. ist zum ordinirten Hilfsprediger des Pfarrers **Vobenburg** zu Westeregeln in der Diöcese **Egeln** bestellt worden.

Befördert und resp. versetzt sind: **Wetke**, Haupt-Amts-Assistent von Halle nach Magdeburg. **Berittener Steuer-Auffseher Holle** in Weiskensee als Haupt-Amts-Assistent nach Halle a. S.

Es ist ernannt worden: der Postsecretair **Quanter** in Halle a. S. zum Ober-Postsecretair.

Es ist versetzt worden: der Ober-Postsecretair **Götting** von Halle a. S. nach Hamburg.

Es ist bestätigt, resp. etatsmäßig angestellt worden: der Postexpedienten-Anwärter **Liebe** in Halle a. S.

(Merseb. Amtsblatt Nr. 1., 2. u. 3.)

„Nächste Conferenz unseres Zweig-Hilfsvereins Freitag den 24. Jan. 8 Uhr im Ringe.“

Dienstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr
Versammlung des Vereins für öffentl. Gesundheitspflege.

Polytechnische Gesellschaft.

Die Mitglieder der polytechnischen Gesellschaft werden ersucht, sich **Donnerstag den 23. d. M. praecis 8 Uhr Abends** in dem Vereinslokale zu einem Vortrage des Herrn **Mechanikers Schmidt** über **Notationserscheinungen** einzufinden, welche derselbe mittelst der von ihm erfundenen Apparate in höchst überraschender und belehrender Weise vorführen wird. **Der Vorstand.**

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Sonnabend den 25. d. M. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule: Vortrag des Herrn Professor **Schlottmann**. Thema: „Ein Großfest als Dichter.“

Abonnementbillets zu 1 *Rh.*, zu einem Vortrage zu 10 *Sgr.* sind in der Buchhandlung der Herren **Schroedel & Simon** zu haben.

Der Vorstand.

Tageschau.

Mittwoch den 22. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. Nachdienst 9 u. 10 u. 11 u. 12 u.
Postamt: 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. Sonntags 8—9 u. 10 u. 11 u. 12 u.



U. Ab. — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12
 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
 verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M.
 — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher
 Büreau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.
 M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
 die Inkassos-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt:
 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — R. Kreisfaste: 8—12 U. B. M. u.
 2—4 U. M. — Landrathskanzlei: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
 Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Universität:
 Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat:
 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
 Sparsassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr
 Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
 Deftentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).
 Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang
 Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“)
 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's
 Restauration.“)

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends im „goldenen Ring.“
 Geselliger Gesangsverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinz.“

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt
 Damburg.“

Vorträge.
 Vortrag des Prof. Dr. Gösche über Oßthe, 6—7 Uhr Abends im „Volkschul-
 gebäude.“ VII. Egmont und Tasso.

Niederstafeln.
 Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
 Bäder.

Kabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich
 Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
 Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pöppner, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel,
 Leipzigerstraße 66. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenbause. 5) Thurn,
 am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Rauterhahn, am Klausthor. 8) Klinsmann,
 gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause
 am Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle
 20. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	323,70	1,86	63	4,4	SW	trübe 8.
Mitt. 2	323,82	2,18	74	4,4	WSW	bedeckt 10.
Abd. 10	325,31	1,95	81	2,1	WNW	bedeckt 10.
Mittel	324,28	2,00	73	3,6		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
 in Halle am 21. Januar 1868.

	Schffl.	Höchster			Niedrigster		
		3	27	6	3	22	6
Weizen		3	7	6	3	6	3
Roggen		2	3	9	2	1	3
Gerste		1	11	3	1	10	—
Hafer		1	2	6	1	—	—
Heu	Centr.	7	—	—	6	15	—
Langes Stroh	Schod	—	—	—	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Für die Rothleibenden in Ostpreußen sind seit unserer Bekannt-
 machung vom 16. d. Mts. weiter eingegangen:

vom Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein 100 *Rh.*, von C. R. J.
 1 *Rh.*, von R. L. 1 *Rh.*, von v. J. 2 *Rh.*, von D. P. 1 *Rh.*, von
 F. R. (Chiffre nicht deutlich) 5 *Rh.*, Ungenannt 2 *Rh.*, von Herrn
 Eberius in Döllnitz 50 *Rh.*, bei einem Abendessen im goldenen Löwen
 gesammelt 10 *Rh.*,

überhaupt 172 *Rh.* — *Sgr.*
 bei der Sendung am 16. d. M. waren in Rest
 geblieben — „ 6 „

Summa 172 *Rh.* 6 *Sgr.*

Davon sind am 17. d. Mts. an den vater-
 ländischen Frauenverein 102 *Rh.*

an den Hilfsverein für Ostpreu-
 ßen z. H. des Staats-Mini-
 sters a. D. v. Patow heute 70 „

überhaupt 172 „ — „

abgeschickt worden. Rest — *Rh.* 6 *Sgr.*

Halle, den 20. Januar 1868.

Gloekner,
 Justizrath.

v. Wolf,
 Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bekanntmachung:

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfreveln an öffent-
 lichen Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher
 den Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbeför-
 derung zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung
 und Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von **10 bis**
50 Thlr. zuzusichern.

Merseburg, den 26. März 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
 bringen wir hierdurch wiederholt zur Veröffentlichung.

Halle, den 16. Januar 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Wahl eines Ausschusses für die Unterstützungskasse der Holz-
 arbeiter werden sämtliche Stellmacher-, Böttcher-, Drechsler-, Glas-
 ser-, Korbmacher- und Rammacher-Gesellen in Halle auf

Donnerstag den 23. d. Mts. Abends 6 Uhr
 auf's Rathhaus eingeladen.

Halle, den 18. Januar 1868.

Der Magistrat.

Die hier in Arbeit stehenden Schuhmachergesellen werden
 aufgefordert, sich zur Wahl des Ausschusses der Krankenkasse

Donnerstag den 23. Januar 3 Uhr
 auf dem Rathhause einzufinden.

Dryander, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für
 die pro Monat December d. J. einquartiert gemessenen Mannschaften soll

Donnerstag den 23. Januar c.
 in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten
 Mannschaften der Garnison, sowie für die durchmarschirten Offiziere und
 Mannschaften pro Monat Januar c. ist der reglementsmäßige Beitrag
 von den der Ausmietkassse beigetretenen Hausbesitzern des 1., 2., 3. und
 4. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in
 den nächsten Tagen einzuziehen werden soll.

Halle, den 17. Januar 1868.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Auf dem Jägerplatz kann zur Ausfüllung des dortigen Grabens
 bis auf Weiteres Schutt abgeladen werden.

Halle, den 18. Januar 1868.

Die Polizei-Verwaltung.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Januar Nachmittags 3 Uhr sollen in der Königsstraße, nahe bei dem Hause Nr. 26, aus dem Kanalbau wieder gewonnene Bretter und Bauhölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 20. Januar 1868.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 397 folgendes

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
Buchhändler u. Kaufmann **Johann Friedrich Stein** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

J. F. Stein.

eingetragen zufolge Verfügung vom 14. Januar 1868 am selbigen Tage.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 398 folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann **Carl Georg Zimmermann** in Halle.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

C. G. Zimmermann.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 14. Januar 1868, am selbigen Tage.

Bei der Auction im Rosenbaum am 22. und 23. Januar kommt eine Partie div. Böttcherwerkzeug mit zur Versteigerung. **W. Glitz.**

Milchschirme, glatt und gerippt, à Stück 5 Kr. 6 S., **Cylinder**, geschnürte u. bauchf., à Dgd. 15 Kr.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

S. A. Zeising.

Smittirte f. franz. **Kugelseidel**, **Lübin-**
ger u. **Eckensfeld** mit u. ohne Beschlag,
Tulpen, **Wein**, **Wasser**, **Liqueur**,
Grog; und **Schnapsgläser**, **Wasser**,
Schnaps; und **Milchflaschen** empfiehlt
zu äußerst billigen Preisen

S. A. Zeising.

Präsentirteller, neusilberne **Thee**, **Spz-**
und **Vorlegelöffel**, sowie ord. weiße **Taf-**
sen, **Bouillontassen**, **Kaffeekannen**,
Milchtöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen bei

S. A. Zeising, kl. Steinstraße 5.

Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Gegen Rheumatismus

empfieng ich aus Freundeshand ein an mir selbst probirtes und bewährtes Mittel, welches ich wegen seiner sichern Hilfe bringenden Wirkung allen Rheumatismus-Leidenden nur auf das Wärmste empfehlen kann.

F. W. Sändler, gr. Ulrichsstraße 60.

Donnerstag den 23. Jan. Nachmittags 2 Uhr soll eine Partie altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Breitestraße 1.

Ein schöner Lindenstamm zu verk. Spitze 26.

Vorzüglich gutkochende **Erbfen** empfiehlt

C. L. Helm.

Die besten und frischesten **Walzbombons** von bekannte Güte gegen Husten nur bei

C. L. Helm.

Amerikanisches Kaffeemehl, homöopatischer Gesundheitskaffee, **Sichel** u. **Gersten-**
Kaffee empf. best. **C. L. Helm**, Steinstraße.

Gerstenstroh ist zu verkaufen

alter Markt 24.

Neue Pianofortes

empf. unter mehrj. Garantie billig

Steingraber, kl. Klausstraße 15.

Ältere zu vermieten und billig zu verkaufen.

Ein gutes Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen

gr. Schlamm 9, 2 Tr.

Das hier selbst sub Nr. 13 in der Barfüßerstraße belegene Grundstück soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Preis: 4500 Thaler.

Selbstkäufer erfahren das Nähere Harzgaße 4 Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

Pol. Schreibtisch zu verk. Brunoswarte 12, 2 Tr.

Ein Schwein zu verkaufen Mühlgaße 5.

Roßhaare, **Ochsen**- und **Rubhaare** sowie **Schweinehaare** kauft zum höchsten Preise. Zu erfragen bei

Grotius, Schuhmachermeister, Mittelwache 9.

Capital-Gesuch.

4000 Thlr. werden zur **1. Hypothek** sofort auf ein Landgut à 4 $\frac{1}{2}$ bis 5% Zinsen gesucht.

Adressen erbeten unter **N. D. 3** in der Exped. d. Bl.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich alle Reparaturen an Flügeln und Pianofortes gut und billig fertige; auch ist ein sehr schönes Pianoforte für den festen Preis von 45 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen **D. Kubcke**, Instrumentenmacher.

Als guter Klavierstimmer empfiehlt sich **D. Kubcke**, Instrumentenmacher, Rittergasse 4.

Einen Lehrling wünscht Oßern
S. Pflug, Handschuhfabrikant.

Geübte Strohhutnäherinnen

finden Beschäftigung bei

Aug. Berger, Strohhutfabrik.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, werden angenommen bei

Aug. Berger.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel in welcher Branche. Adressen beliebe man abzugeben

Geißstraße 22 in **Müller's Brauerei.**

Ein reinliches, ordnungliebendes, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen wird zum 1. April a. c. gesucht

gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.

Mädchen u. Hausmädchen erhalten 1. März u. 1. April gute Stellen; Kutscher, Laufburschen w. n. **Jr. Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Zum 1. März cr. wird ein freundliches Familien-Logis für 2 stille Leute in der Nähe der Bahnhöfe zu mieten gesucht. Gef. Offerten wolle man unter Angabe der Räumlichkeit, Preisang. unter **N. N. 1** in d. Exped. niederlegen.

1—2 Stuben, K., K. und Zubehör wird von einer Dame zu mieten gesucht und werden Abt. bei **S. Pflug**, Leipzigerstraße, erbeten.

Vermiethung. Eine Parterrestube im Hofe kl. Berlin 1 an eine stille Familie. Preis 24 Thlr.

kl. Ulrichsstraße 19 sind zwei herrsch. Wohn., die eine sofort, die andere den 1. April zu bez.

Eine Wohnung,

bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehöhr, ist zum 1. April oder später zu vermieten lange Gasse 25. **Sebekerl.**

3 St., K., K. nebst Zubehöhr kann sofort oder 1. April bezogen werden kl. Ulrichsstraße 12.

Ein geräumiger schöner Laden, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist mit oder ohne Logis zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Brüderstraße 16. **Carl Haring.**

In dem Hause Glauchaische Kirche Nr. 1 in der Nähe des Waisenhauses ist zu vermieten u. zum 1. April cr. zu beziehen: ein Logis, Bel-Etage, 2 Stuben, 4—5 Kammern, Küche und Zubehöhr für 90 $\frac{1}{2}$ und eins dergl., 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehöhr zu 60 $\frac{1}{2}$. Das Nähere zu erfragen bei

Herrn **C. Sallupp** daselbst.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehöhr ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Köpferplan 1.

Comtoir nebst **Niederlaasräumen** zu vermieten

Merseburger Chaussee 13 b.

Ein vorzüglicher Keller, zum Bier lagern, 100 Fuß lang, zu vermieten Merseburger Chaussee 13 b.

Gr. Ulrichsstr. 23 sind 2 St., 1 K., 1 R. zu verm., eine kann abervermietet werden.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Küche, im Preise von 50 $\frac{1}{2}$, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche sind zu vermieten und können sogleich oder zu Ostern bezogen werden

alter Markt 1.

Zwei geräumige Familienlogis und eine einzelne Stube vermietet

Spitze 33.

1 St. an 1 P. vermietet Fleischergasse 19.

Ein Logis zu vermieten

Freudenplan 4.

Stube u. K. vermietet kl. Märkerstraße 2.

St., K., K. etc. zu 38 $\frac{1}{2}$ verm. Spitze 9.

Eine Parterre-Wohnung und eine, 2 Treppen hoch, aus Stube, Kammer, Küche bestehend, ist zu vermieten

kl. Schloßgasse 8.

Eine kleine Stube für eine einzelne Frau ist sofort zu vermieten. Zu erfahren Steg 21.

2 St., 3 K. nebst Zubehöhr sind 1. April zu beziehen

Martinsgasse 4.

Neu u. elegant eingerichtete Herren- u. Damen-Masken verleiht **Künstlin**, alter Markt Nr. 28.

Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.

In Folge Uebernahme eines großen Geschäftes, offerire ich gegen Baarzahlung nachstehende Artikel, neueste Muster u. beste Qualität, zu fabelhaft billigen Preisen:

schottische Kleiderstoffe, $\frac{1}{4}$ C. breit, à B. C. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
englisch gemusterten Mohair à B. C. 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Alpaca-Lüstre à B. C. 7 bis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Chine- u. Doppelmix-Lüstre à B. C. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
waschechte Silenburger Kattune, $\frac{1}{4}$ C. breit, à B. C. 3 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
schwarze franz. Tbybets, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{3}{4}$ C. breit, à B. C. 10 u. 11 Sgr.

Buckskins zu Herren-, Kinder- und Damen-Garderobe, prachtvollste Muster, Prima-Qualität, 2 B. C. breit, empfehle für nur 1 Thlr. 5 Sgr. die Berliner Elle.

Louis Sachs, gr. Ulrichsstr. 24.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel**, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.

Elegante Maskenanzüge für Damen sind zu vermieten **Karzerplan Nr. 1, 1 Tr.**

S. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute Mittwoch **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. **Wein und Bier ff.** Für musikalische Abendunterhaltung der beliebten Familie **Reidler** ist bestens gesorgt.

Randsfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag und frische Pfannkuchen.

Steinweg 42 sind zum 1. April, nach Umständen auch sofort, mehrere größere, mittlere und kleinere Wohnungen, sowie eine einzelne Stube, zu vermieten.

Steinweg 42 ist zum 1. April ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres eine Treppe beim Wirth.

Eine Wohnung an ruhige Leute ist zu vermieten **K. Rittergasse 1.**

Die Bel-Etage **Wüderstraße 13**, bestehend aus 7 Stuben, dazu gehörigen Kammern, Küche und dergl., ist zu vermieten, 1. April zu beziehen. Deegleichen die Parterre-Wohnung, welche früher **Hr. Strohhutfabrikant Berger** viele Jahre bewohnt hat.

Das Nähere bei **Alb. Iske**, gr. Sandberg 13.

Eine Stube nebst Zubehör für 46 $\frac{1}{2}$ zum 1. April zu vermieten **Bechershof 10.**

Freundliche Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten **Fleischergasse 28.**

1 kl. St. m. o. ohne Möbel an Herren oder Damen, auch Schlafstellen **gr. Sandberg 8.**

2 gut möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren sind sof. o. 1. Febr. zu verm. **Kuhgasse 4, 1 Tr.**

Eine Stube und Kammer an eine einzelne Dame zu vermieten. Zu erfr. in der Exped.

Ein fein möbl. Zimmer per 1. Febr. zu vermieten **Lindenstr. 6, 2 Tr.**

Eine möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Leipzigstraße 44, 1 Tr.**

Eine freundliche Stube an eine anständige Pers. z. 1. April zu verm. **Werfeb. Chaussee 15.**
Anst. Schlafst. m. Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

Ein blaueisernes Geldtäschchen mit Inhalt ist verloren. Abzug. bei **F. Müller**, **Bölberg 1.**

Ein grauer Pelz verl. **gr. Ulrichsstr. v. Nr. 19** bis 26. Bez. **Bel. abz. gr. Ulrichsstr. 26, 1 Tr.**

Ein tigersarbener Voger abhanden gekommen mit einem Neusilber- und Lederhalsband. Gegen gute Belohnung zurückzubringen **große Klausstraße 13.**
Vor Ankauf wird gewarnt!

General-Versammlung

der **Steinhauergesellen** Donnerstag den 23. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gasthof „zu den drei Kugeln.“ Rechnungslegung; Neuwahl eines Altgesellen und des Ausschusses.
Halle, den 21. Januar 1868.

Emil Schober, Ladenmeister.

Druck der Wallenhauß-Buchdruckerei.

Juristen-Verein.

Mittwoch den 22. Januar Sitzung.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 22. Januar. Zum dritten Male: „Aus bewegter Zeit“, große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von **E. Pohl**, Musik von **Lang**.

Donnerstag den 23. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für Herrn **Abmeier**, zum ersten Male: „Sophie und Do-rothea“, historisches Schauspiel in 5 Akten von **Rudolf Wellnau**.

Hôtel Garni „zur Tulpe“.

Mittwoch den 22. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert.

M. Ludwig.

Harmonie im Bürgergarten.

Mittwoch 7 Uhr Soirée.

Gesellschaft „Thüringer.“

Sonntag den 26. d. Mts. **großer Maskenball** im Salon zum „Rosenthal“ mit Militairmusik. Anfang 7 Uhr. Unsern Freunden zur Nachricht, daß Eintrittskarten bei dem Kaufmann **Hrn. Fritsch**, gr. Ulrichsstraße, und bei den Herren **Kurke & Haffe**, Leipzigstr. 95, und bei Herrn **Naundorf** im „Rosenthal“ zu haben sind.

Der Vorstand.

Der Maskenball der Gesellschaft „Eintracht“ findet am 26. d. M. im Rosenthal **nicht** statt.

Schlachtfest Bahnhof 8.

Mittwoch früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends diverse Wurst und Wurstsuppe. Bier ausgezeichnet. **E. Gerber.**

13. Glauchaische Kirche 13.

Mittwoch von früh 10 Uhr ab **Schweinsknöchel mit Meerrettig** etc.

Barth's Brauerei,

Hospitalplatz 9.

Mittwoch **Böckelknochen** mit Sauerkraut und Meerrettig, andere Speisen u. Getränke zu jeder Zeit und feinstes Lagerbier empfiehlt **E. Pallas.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Nachmittag 2 Uhr wurde meine liebe Frau **Luise geb. Senst** von Zwillingstöchtern glücklich entbunden.

Halle, den 21. Januar 1868.

Gustav Wilke.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 20. Januar Abends am Unterpegel 9' —“
am 21. Januar Morg. am Unterpegel 9' 6”